

## Corona-Krise – Was Unternehmer jetzt tun sollten

**\*\*\* Jetzt 100% Beratungs-Förderung sichern! \*\*\***

Wie groß der Einfluss der Corona-Krise für die Druckindustrie sein wird und wie lange wir uns noch mit den Auswirkungen beschäftigen müssen, kann derzeit niemand vorhersagen. Unternehmen stehen derzeit großen Herausforderungen gegenüber, die für viele existenzbedrohend sind. Jetzt gilt es planvolles Handeln zu gewährleisten: Unternehmen müssen kurzfristig Ihre Liquidität sichern und für die kommenden Wochen und Monate Maßnahmen ergreifen.

### ANSPRECHPARTNER

**Jens Meyer**

Tel. 089/33036-0  
j.meyer@vdmdb.de

Bundes- und Landesregierungen haben über die KfW und den Landesförderbanken ein umfangreiches Unterstützungspaket geschnürt. Neben den formalen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von staatlichen Hilfsmaßnahmen ist es zwingend notwendig, dass Unternehmen ihre Zahlungsfähigkeit sichern und ihre Finanzplanung überwachen. Wir stehen Ihnen in sämtlichen Fragen zur Verfügung und unterstützen Sie bei der Vorbereitung und Aufbereitung der erforderlichen Liquiditäts- und Kapitalbedarfsplanungen für die Hausbank.

Externe Unterstützung hilft mit neuen Impulsen und Ansätzen. Beratungen können bis zu einer Höhe von 4.000 EUR komplett kostenfrei in Anspruch genommen werden. Möglich wird dies durch ein Förderprogramm des BAFA:

- Analyse und Optimierung der Kostenstruktur
- Wiederherstellung und Sicherung der Liquidität
- Erstellen einer belastbaren Unternehmensplanung für die Jahre 2020 und 2021 und gegebenenfalls darüber hinaus
- Vorbereitung der Unterlagen für Kreditgespräche mit der Hausbank
- Erschließung neuer Geschäftsfelder
- Viele weitere Formen der Unterstützung

**Über die printXmedia Süd - die Beratungstochter Ihres Verbandes Druck und Medien können Sie die geförderte Beratung aus Bundesmitteln in Anspruch nehmen. Es gelten u.a. folgende Bedingungen zur Förderung:**

- Das Unternehmen muss seinen Sitz in Deutschland haben
- Es handelt sich um ein klein- oder mittelständisches Unternehmen
- Vor der Corona-Krise darf das Unternehmen entsprechend der BAFA-Definition kein „Unternehmen in Schwierigkeiten“ gewesen sein
- Das Unternehmen muss von der Corona-Krise betroffen sein

22. April 2020

## FINANZIERUNG UND SOFORTHILFEN

**VERBAND  
+ DRUCK  
MEDIEN  
BAYERN**

### Weitere Auskünfte:

Jens Meyer, Tel. 089 / 33 03 62 10, Email: [j.meyer@pxm-sued.de](mailto:j.meyer@pxm-sued.de)

Gerald Walther, Tel. 069 / 95 96 78 17 + 0711 / 4 50 44 6